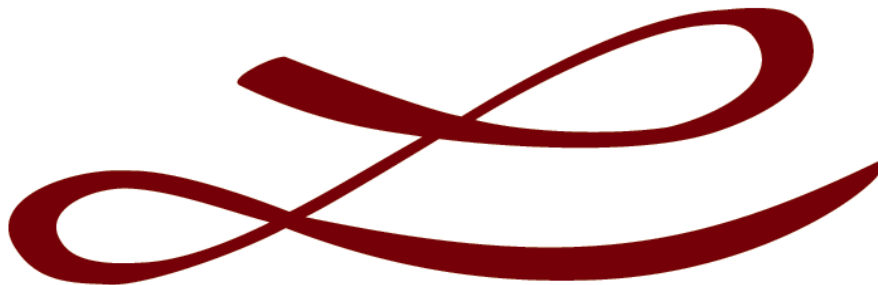


Achtung!
Wegen der Corona-
Krise sind Änderungen
möglich.

Schul-ABC

des

**Dominicus-von-Linprun-Gymnasiums
Viechtach**



**Ein Leitfaden durch den „Dschungel
der Begriffe“ des Schulalltags**

A

Absentenheft:

In jeder Klasse wird ein Fehlheft, ein sog. Absentenheft geführt, in dem die Krankmeldungen der Schüler¹ vermerkt und die Entschuldigungen gesammelt werden. Das Absentenheft wird von zwei Schülern der Klasse geführt.

AG (Arbeitsgruppen):

Es gibt zwei unterschiedliche Formen von Arbeitsgruppen am DvL-Gymnasium Viechtach.

1. Schülergruppen, die sich mit verschiedenen Themen befassen, wie z.B. AG-Homepage, AG-Tanz, Schülerzeitung, Foto-AG, AG-Schulsanitätsdienst, Schule mit Courage usw. Ihre Kinder erhalten in den ersten Schulwochen eine Übersicht mit allen Angeboten und haben die Möglichkeit, sich für das laufende Schuljahr anzumelden.

2. Gruppen, die sich aus Lehrern, Schülern der SMV und Elternbeiratsmitgliedern zusammensetzen, um unterschiedlichste Themen und Bereiche zu bearbeiten, und somit das Schulleben maßgeblich mit zu gestalten. Hier ein paar Beispiele: PIT, AG-Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, AG-Schulentwicklung.

¹ Um die Lesbarkeit des Schul-ABCs zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Arztbesuche:

Diese Termine sollten vorzugsweise auf den Nachmittag verlegt werden. Falls nicht anders möglich, muss die Freistellung rechtzeitig mittels einer Unterrichtsbefreiung beantragt werden (siehe Unterrichtsbefreiung).

Automaten:

Neben dem Pausenverkauf steht ein Getränkeautomat bereit. Heißgetränke gibt es beim Pausenverkauf.

B

Beratungslehrer:

In allen Fragen zur Schullaufbahn berät unser Beratungslehrer Herr Hecht. Weitere Informationen und seine Sprechstunden entnehmen Sie bitte der Schulhomepage (unter Schulfamilie → Schulberatung).

Bibliothek:

Die Präsenzbibliothek für Fachbücher, Lexika usw. befindet sich im ersten Stock (Raum 219). Hier ist auch die Schülerlesebücherei zu finden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag in der 1. und 2. Pause sowie am Dienstag in der Mittagspause. Ansonsten kann man sich auch bei Frau Seipel im Sekretariat melden.

Bus- und Bahnlinien:

Die Schulbusse halten auf der Wendeplatte. Alle Busfahrpläne sind auf der Homepage unter Downloads eingestellt. Busfahrpläne für bestimmte Zeiten, z.B. vorzeitiger Unterrichtschluss zu Ferienbeginn, werden im Klassenzimmer veröffentlicht. Die Fahrpläne der Bahnlinie finden sie online auf der Homepage der DB.

C

Chor:

Die Schüler haben die Möglichkeit dem Unterstufenchor bzw. Mittel- und Oberstufenchor beizutreten. Es wird einmal pro Woche geprobt. Auftritte finden regelmäßig bei den Schulkonzerten vor Weihnachten und im Sommer zum Schuljahresende statt.

Computer:

An unserer Schule gibt es drei Computerräume. Die Nutzung der Anlagen erstreckt sich auf: Informatik, Internetrecherche, Multimedia, unterrichtsbegleitende, fachspezifische und fächerübergreifende Programme.

E

Elternbeirat:

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schüler sowie der Eltern volljähriger Schüler einer Schule. Am Gymnasium wird der Elternbeirat jeweils für zwei Jahre gewählt; er besteht an unserer Schule aus 12 Mitgliedern. Zur Wahl des Elternbeirats

sind alle Eltern berechtigt, die ein Kind an der Schule haben.

Der Elternbeirat bemüht sich besonders durch Verbesserung der Kommunikation darum, ein vertrauensvolles Klima zwischen Eltern, Lehrern und Schulleitung zu schaffen. Eine Liste aller Elternbeiratsmitglieder und der Zuständigkeiten finden Sie auf der Schulhomepage.

Elternbrief:

Wichtige und aktuelle Informationen über die Schule werden seitens der Schulleitung in Form des „Elternbriefes“ versendet. Sie finden diese auch auf der Schulhomepage. Um automatisch informiert zu sein, haben Sie dort auch die Möglichkeit sich zu registrieren und so jeden Elternbrief online zu erhalten.

Elternsprechtag:

Zweimal im Schuljahr findet ein allgemeiner Elternsprechtag statt. Damit soll vor allem berufstätigen Eltern die Möglichkeit gegeben werden, mit möglichst vielen Lehrkräften zu sprechen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte jeweils dem Einladungsschreiben, welches seitens der Schulleitung erfolgt. Sollten Sie es beruflich einrichten können, empfehlen wir, die Lehrersprechstunden außerhalb der Elternsprechtage zu nutzen. Die Sprechstunden finden Sie auf der Schulhomepage zusammen mit den E-Mail-Adressen aller Lehr-

kräfte. Nach Rücksprache ist es möglich, neben der offiziellen Sprechstunde zusätzliche Termine zu vereinbaren.

Ex (Extemporale):

siehe auch Leistungsnachweise

F

Fahrräder:

Auf den vorgesehenen Abstellflächen vor der Schule können Fahrräder abgestellt werden.

Fahrtenwoche:

Am Ende des Schuljahres wird die sog. Fahrtenwoche durchgeführt. Während dieser Zeit findet in der 7. Jahrgangsstufe die Englandfahrt, in der 9. das Berufspraktikum, in der 10. die Berlinfahrt und in der 11. Jahrgangsstufe die Studienfahrt statt.

Förderverein:

Es handelt sich um einen eingetragenen Verein, der eigenständig handelt und nicht dem Schulleiter untersteht. Hauptaufgabe ist die zusätzliche Finanzierung schulischer Projekte und die unbürokratische Unterstützung der Schulfamilie. Eine Mitgliedschaft ist ab einem Mindestbeitrag von 10 € möglich. Genaueres finden Sie auf der Schulhomepage.

Fundsachen:

Bei Verlust von Wertsachen sollten die Schüler im Sekretariat und beim Hausmeister nachfragen.

G

Ganztagschule:

Am Dominicus-von-Linprun-Gymnasium gibt es die Form der offenen Ganztagschule. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt im Klassenverband den planmäßigen Unterricht besuchen und nur diejenigen, die sich dafür entscheiden, im Anschluss daran die Ganztagsangebote wahrnehmen. Die offene Ganztagschule bietet von Montag bis Donnerstag ab Unterrichtsende bis 16 Uhr Betreuung. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Schulhomepage. Bei Interesse müssen die Schülerinnen und Schüler bis zu den Pfingstferien angemeldet werden.

H

Hausaufgaben:

Die Schüler sollen ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen. Diese dienen zur Festigung des behandelten Stoffes. Fehlende Hausaufgaben werden im Hausaufgabenheft notiert. Bei mehrmaligen Versäumnissen kann auch eine Nacharbeit angeordnet werden.

Hausaufgabenheft:

Unsere Schule verfügt über ein schuleigenes Hausaufgabenheft für die Jahrgangsstufen 5 – 10, in dem wichtige

Informationen, wie z.B. Hausordnung, Schulvertrag, Methodenlehrplan, Formulare für Krankmeldung und Unterrichtsbefreiung abgedruckt sind.

Hausmeister:

Herr Goham ist der Hausmeister unserer Schule.

Hausordnung:

Die Hausordnung ist im Hausaufgabenheft abgedruckt, kann aber auch über die Homepage eingesehen werden. Sie ist in allen Klassenzimmern und in der Eingangshalle ausgehängt. Es wird davon ausgegangen, dass alle Schüler und Eltern Kenntnis über den Inhalt der Hausordnung haben und diese respektieren.

Homepage:

Der Homepage entnehmen Sie Interessantes und Wissenswertes über das allgemeine Schulleben. Sie erreichen die Homepage unter:

www.gymnasium-viechtach.de

I

Individuelle Lernzeit:

Hierbei handelt es sich um zusätzlichen Förderunterricht, der Schülern beim Aufarbeiten von Lücken Unterstützung bieten soll. Dieses Angebot gibt es in den Jahrgangsstufen 6 – 9 für die Fächer Mathematik, Englisch, Französisch und Latein.

Informationen:

Aktuelle und allgemeine Informationen zum Schulbetrieb werden seitens der Schulleitung über den Elternbrief online übermittelt. Sie erhalten diesen auch auf der Homepage zum Download. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Terminpläne und klassenspezifische Informationen über Mebis (Kalender) zu erhalten.

Internetadressen:

1. www.gymnasium-viechtach.de
2. www.mebis.bayern.de

J

Jacken (Hausschuhe):

Die Jacken können die Schüler vor den Klassenzimmern an die jeweilige Garderobe hängen. Die Verwendung von Hausschuhen ist an unserer Schule nicht üblich.

Jahresbericht:

Am Ende des Schuljahres gibt die Schule einen Jahresbericht heraus, der eine interessante Dokumentation über das bietet, was sich an unserer Schule ereignet hat: Informativ Artikel über besondere Unterrichtsprojekte, Exkursionen, Klassenreisen, Schüleraustausch, sportliche Wettkämpfe oder Klassenfotos. Die Bestellung erfolgt mit einer Abfrage zum Ende des Schuljahres.

K

Klassenfahrten:

Kennenlertage (5. Kl.), Englandfahrt (7. Kl.), Würzburgfahrt und Skilager (8. Kl.), Tage der Orientierung und Berlinfahrt (10. Kl.) sowie die Studienfahrt in der Q11 tragen dazu bei, die Klassen- bzw. Kursgemeinschaft zu fördern.

Klassensprecher:

In allen Klassen wählen die Schüler zu Beginn des Schuljahres einen Klassensprecher mit Stellvertreter. Er ist Ansprechpartner für Mitschüler und Lehrer, wenn es um Belange der Klasse geht. Gemeinsames Forum ist die Klassensprecherversammlung.

Klassensprecherseminar:

Zu Beginn des Schuljahres werden die Klassensprecher von den Verbindungslehrern in einem Seminar auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Kommunikations- / Informationsblatt:

Im Hausaufgabenheft finden Sie ein sog. Kommunikations- bzw. Informationsblatt. Dort können Lehrkräfte wichtige Informationen, die Ihr Kind betreffen, eintragen. Sie sollten dann die Kenntnisnahme mit einer Unterschrift bestätigen. Es besteht aber auch umgekehrt für Sie die Möglichkeit, dort Wichtiges für die Lehrkraft zu notieren. Diese bestätigt den Erhalt ebenso mit Un-

terschrift. Zusätzlich befindet sich eine Seite für den Eintrag von vergessenen Hausaufgaben im Hausaufgabenheft. Dort wird das jeweilige Fach mit Datum notiert und Sie erhalten so genaue Informationen über evtl. nicht erledigten Hausaufgaben.

Kontakt:

Möchten Sie mit einer Lehrkraft oder der Schulleitung in Kontakt treten, so können Sie dies telefonisch über das Sekretariat (09942/9442 0) oder durch einen Besuch der Sprechstunde. Zusätzlich können Sie per E-Mail eine Anfrage senden. Dies ist über die Schulhomepage durch einen Klick auf den Namen der entsprechenden Lehrkraft möglich. Diese sollte sich innerhalb von drei Tagen bei Ihnen melden.

Konzerte:

Vor den Sommerferien und in der Woche vor Weihnachten findet traditionell jeweils ein Konzert der Schule statt.

Krankmeldung:

1) Wenn ein Schüler den Unterricht nicht besuchen kann, so benachrichtigen Sie als Erziehungsberechtigte **bis spätestens 8.00 Uhr** die Schule durch ein Schreiben, das Sie einem Mitschüler mitgeben, oder durch Telefonanruf (09942/9442 0) bzw. Fax (09942/9442 160) oder E-Mail (sekretariat@gymnasium-viechtach.de). Fährt aus irgendwelchen Gründen in der Früh kein Schulbus,

verständigen Sie ebenfalls umgehend die Schule; eine mündliche Benachrichtigung durch Mitschüler ist nicht möglich.

2) Falls die Krankmeldung nicht ausdrücklich für mehrere Tage erfolgt, so benötigen wir für alle weiteren Krankheitstage eine erneute Krankmeldung.

3) Bei ungeklärtem Fehlen eines Schülers im Unterricht schickt die Lehrkraft der ersten Stunde einen Schüler ins Schulsekretariat, der dort den Namen des abwesenden Schülers meldet.

4) Liegt dort keine Mitteilung über das Fernbleiben eines Schülers vor, nimmt die Schule mit den Erziehungsberechtigten Kontakt auf. Dazu geben Sie bitte im ersten Elternbrief eine bzw. mehrere Telefonnummern an, unter der wir Sie erreichen können.

5) Eine schriftliche Entschuldigung für die Krankheitstage muss vom Schüler mitgebracht werden, sobald er die Schule wieder besucht. Kopiervorlagen für die Entschuldigung bzw. für Unterrichtsbefreiungen befinden sich im Hausaufgabenheft bzw. auf der Homepage unter Downloads.

6) Fehlt ein Schüler unentschuldigt bei einem angekündigten Leistungsnachweis (Referat, Schulaufgabe, Kurzarbeit, Klausur, Sportprüfung), so wird dieser (nach § 58 (4) GSO) mit der Note 6 bewertet.

L

Lehrerkonferenz:

Die Versammlung aller Lehrkräfte hat das Ziel, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit sowie das kollegiale und pädagogische Zusammenwirken der Lehrkräfte der Schule zu sichern. Lehrerkonferenzen werden vom Schulleiter einberufen und auch geleitet. Diese finden mehrmals pro Schuljahr nicht öffentlich statt. An Tagen mit Lehrerkonferenz entfällt in der Regel der Nachmittagsunterricht. Termine und Daten der Konferenzen im Hinblick auf Nachmittagsunterricht können frühzeitig dem Terminplan auf Mebis entnommen werden.

Leistungsnachweise:

Kleine Leistungsnachweise sind Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben (Exen), Referate, fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte, Projekte sowie mündliche und praktische Leistungen. Große Leistungsnachweise sind angekündigte Schulaufgaben (die jeweilige Anzahl in den entsprechenden Fächern entnehmen Sie bitte dem 1. Elternbrief, Termine finden Sie im Kalender unter Mebis).

Lernen lernen:

Eine Unterrichtseinheit pro Woche in der 5. Klasse, in der die Klassengemeinschaft gestärkt wird und verschiedene Lernmethoden vermittelt werden.

Lernwerkstatt:

An unserer Schule wird gerade in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein und Mathematik eine Lernwerkstatt aufgebaut. Dort können die Schüler in eigenständiger Arbeit den Lernstoff vertiefen oder Lücken schließen. Genaueres erfahren die Schüler jeweils im Fachunterricht.

M

Mebis:

Bei Mebis handelt es sich um eine Internetplattform, zu der jeder Schüler einen eigenen Zugang erhält (diesen können Sie mitnutzen). Damit ist es ihm möglich, für ihn wichtige Daten, z.B. den Schulaufgabenplan der jeweiligen Klasse oder den Terminplan abzurufen (unter: Kalender → gewünschten Monat anklicken). Zudem haben einige Lehrkräfte für ihre Klasse einen Mebis-Raum eingerichtet, in dem man Übungsblätter oder Ähnliches finden kann.

Mensa:

Unsere Mensa ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Es gibt in der Regel verschiedene Tagesgerichte zur Auswahl. Nach erfolgter Anmeldung (Gebühr € 10) haben Sie die Möglichkeit, Essen online vorzubestellen. Die Bezahlung findet einmal monatlich per Lastschrifteinzug statt. Darüber hinaus werden belegte Semmeln, Obst etc. angeboten, die

ohne Vorbestellung erhältlich sind und bar bezahlt werden können. Der Speiseplan der Woche sowie alle Details zu Anmeldung, Vorbestellung und Bezahlung sind über die Schulhomepage abrufbar. Klicken Sie hierzu auf das geschwungene Linprun-L → Mensa.

MINT-freundliche Schule:

Unsere Schule wurde als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet und fördert gezielt die sogenannten **MINT-Fächer**: **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften (*Biologie, Chemie, Physik*) und **T**echnik.

Mittelstufenbetreuer:

Die pädagogische Betreuung der Mittelstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 8. – 10. Jahrgangsstufen und deren Belange. Der Mittelstufenbetreuer Herr Widmann dient neben dem Beratungslehrer und den Verbindungslehrern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Schüler der Mittelstufe. Zudem organisiert er die Tutorenarbeit.

Mobbing:

siehe PIT (Problem-Interventions-Team)

O

Oberstufenkoordinator:

Die pädagogische Betreuung der Oberstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 11. und 12. Jahrgangsstufe und deren Belange. Die Oberstufenkoordinatoren Frau

Weiß und Herr Wensauer kümmern sich um sämtliche organisatorische Dinge der Oberstufe und dienen zudem als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Schüler der Oberstufe.

Orchester:

Das Schulorchester probt regelmäßig. Gemeinsam mit dem Chor tritt das Orchester an Konzertabenden im Schuljahr öffentlich auf.

P

Papiergeld:

Das Papiergeld wird einmal im Jahr für die Finanzierung von Kopien für den Unterricht eingesammelt.

Pause:

Die erste Pause ist von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr, die zweite Pause von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr. In dieser Zeit dürfen sich die Kinder im Bereich der Aula und auf dem Pausenhof aufhalten, **nicht** aber in den Klassenzimmern und in den oberen Stockwerken.

Die Mittagspause vor dem Nachmittagsunterricht ist von 13.00 Uhr bis 13.50 Uhr.

Die Schüler der Klassen 5 - 9 dürfen das Schulgelände in den Pausen nicht verlassen!

Pausenverkauf:

In den beiden Pausen am Vormittag haben die Schüler die Möglichkeit am Pausenstand in der Aula eine Brotzeit zu kaufen. Während der Mittagspause ist die Mensa geöffnet. Die Schule verzichtet bewusst auf das Angebot von Cola und Getränken in Tetrapacks. Stattdessen bitten wir Sie, Ihren Kindern möglichst zuckerfreie Getränke mitzugeben.

PIT:

Im Rahmen des von Schülern, Eltern und Lehrern erarbeiteten Schulvertrags ist es allen Beteiligten ein Anliegen, sich aktiv um ein kommunikatives Miteinander zu bemühen. Deshalb haben sich Vertreter der Schüler, Eltern und Lehrer zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, deren konkretes Ziel es ist, in beratender und vermittelnder Funktion Angehörigen der Schulfamilie in Konflikt- oder Problemsituationen zur Seite zu stehen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dementsprechend wurde diesem Arbeitskreis der Name ***Problem-Interventions-Team***, kurz ***PIT***, gegeben. Eine Kontaktaufnahme zu ***PIT*** ist jeder Zeit persönlich oder per E-Mail möglich.

Man erreicht das gesamte Team unter folgender Adresse: PIT@gymnasium-viechtach.de. Genaueres (z.B. die Mitglieder der Gruppe) finden Sie auf der Homepage.

Praktikum:

Im Rahmen des Unterrichts ist für alle Schüler der 9. Klassen ein einwöchiges Betriebspraktikum verpflichtend. Dieses findet immer in der Fahrtenwoche am Ende des Schuljahres statt.

S

Sachaufwandsträger:

Der Sachaufwandsträger unseres Gymnasiums ist der Landkreis Regen. Er ist für die Gebäudeausstattung zuständig.

Sanitätsdienst:

An unserer Schule gibt es einen Sanitätsdienst. Dabei handelt es sich um Schüler, die als Schulsanitäter ausgebildet wurden und im Notfall helfen. Bei kleineren Verletzungen sollen sich die Schüler im Lehrerzimmer melden, dort gibt es auch Verbandsmaterial.

Sauberkeit im Schulgebäude:

Am Ende des Unterrichts oder bei endgültigem Verlassen des Klassenzimmers sind alle Stühle hochzustellen, die Fenster zu schließen und das Licht auszuschalten. Unrat auf dem Boden wird von den Schülern beseitigt. Dazu stehen Besen und Kehrschaufel in den Klassenzimmern bereit.

Schließfächer:

Im zweiten Stock befinden sich Schließfächer, die gegen Pfand bei Herrn Nelz angemietet werden können. Diese sind derzeit allerdings für die Nutzung durch Oberstufenschüler gedacht.

Schulbücher:

Die zu Beginn des Schuljahres ausgeteilten Schulbücher müssen mit dem Namen und der Klasse des Schülers versehen werden. Die Bücher sind unverzüglich einzubinden. Dabei darf keine selbstklebende Folie verwendet und der Einband nicht am Buchdeckel festgeklebt werden. Jeder Schüler hat die Bücher ordentlich zu behandeln und ist für ihren Zustand haftbar. Beschädigte oder verloren gegangene Bücher sind zu ersetzen.

Schulbuch-Sharing:

Um das Gewicht von Schulranzen zu verringern, ist es den Schülern erlaubt, sich mit dem Banknachbarn die Schulbücher während des Unterrichts zu teilen. Es empfiehlt sich, dieses zuverlässig mit dem Banknachbarn abzusprechen und ggf. einen Mitnahmeplan zu erstellen, damit immer das entsprechende Schulbuch vorliegt. Sollte das „Schulbuch-Sharing“ nicht funktionieren, steht es dem Lehrer frei, von dieser Regelung Abstand zu nehmen. Auch fachbezogen kann es Abweichungen von dieser Regelung geben. Dies wird den Schülern dann entsprechend mitgeteilt.

Schulfest:

In der letzten Schulwoche findet ein Schulfest statt. Bei Kaffee, Kuchen und „Gegrilltem“ ist die ganze Schulfamilie eingeladen, gemeinsam das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Schulforum:

Es handelt sich hierbei um ein Gremium, das aus Schulleitung, gewählten Lehrervertretern, Schülersprechern, einem Vertreter des Sachaufwandsträgers und Elternbeiratsvertretern besteht. Dieses Gremium entscheidet mit bindender Wirkung über Angelegenheiten wie z.B. Schulprofil, Verhaltensregeln und Hausordnung, Pausenordnung und -verpflegung. Darüber hinaus werden Vereinbarungen über die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens getroffen.

Schulkleidung:

Es wird an unserer Schule eine eigene Schulkleidung angeboten, die von der SMV (Herr Nelz) erworben werden kann. Dabei gibt es neben den Klassikern (Polo-Shirt und Kapuzen-Sweater) auch ein wechselndes Jahresshirt. Über Bilder und Preise der Kleidungsstücke werden Sie rechtzeitig informiert.

Schulleitung:

Die Mitglieder der Schulleitung stehen ihnen jederzeit für Gespräche jeglicher Art zu Verfügung. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt. In vielen Fällen

jedoch wird zunächst der Fach- oder Klassenlehrer der geeignete Ansprechpartner sein.

Schulmannschaften:

Derzeit gibt es Schulmannschaften für die Sportarten Fußball, Volleyball, Tennis und Turnen. Bei Interesse kann man sich an den Sportlehrer wenden.

Schulpsychologie:

Im Mittelpunkt schulpsychologischer Beratung durch unsere Schulpsychologin Frau Lippl steht das vertrauensvolle Gespräch (Schweigepflicht!). Je nach Situation und je nach Wunsch des Betroffenen werden Gespräche mit dem einzelnen Schüler, mit Eltern oder auch mit Lehrern geführt. Wertvolle Unterstützung erfährt Frau Lippl dabei von der Schulsozialpädagogin Frau Schütz. Genaueres entnehmen Sie bitte der Homepage (unter Schulfamilie → Schulberatung).

Schulvertrag:

An unserer Schule existiert ein Schulvertrag, der in Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern entstanden ist. Den genauen Inhalt können Sie im Hausaufgabenheft oder auf der Homepage nachlesen.

Schüleraustausch:

In der 9. Jahrgangsstufe finden Schüleraustausch-Projekte mit einer Schule aus Spanien, der Slowakei und der Tschechischen Republik statt.

Schülermitverwaltung (SMV):

Die SMV besteht aus drei Schülersprechern und Schülern, die sich in den verschiedenen AGs engagieren. Zu den Aufgaben der SMV gehören insbesondere die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, die Wahrnehmung schulischer Interessen der Schüler und die Mithilfe bei der Lösung von Konflikten.

Schwimmplan:

Den aktuellen Schwimmplan finden Sie auf der Homepage unter Downloads.

Sekretariat:

Das Sekretariat steht Ihnen für alle Fragen und Probleme täglich von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags bis 13.30 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

Telefon: 09942/9442 0

E-Mail: sekretariat@gymnasium-viechtach.de

Sprechstunden:

Auf der Schulhomepage finden Sie eine Liste aller an der Schule beschäftigten Lehrer mit deren Sprechstunde. Eine Voranmeldung zum Besuch der Sprechstunde ist nicht zwingend nötig, erleichtert aber die Planung für die Lehrkraft (siehe Kontakt). Beratungstermine können auch außerhalb der offiziellen Sprechstunde vereinbart werden.

Suchtprävention:

In der Jahrgangsstufe 5 wird in diesem Zusammenhang vor allem auf das Thema Rauchen eingegangen, in der Jahrgangsstufe 8 wird eine Schulfahrt in die Suchtklinik Maximilianshöhe nach Furth im Wald unternommen und in der 9. Jahrgangsstufe wird generell das Thema Sucht behandelt, z.B. Ernährung, Rauchen, Alkohol, Drogen. In der 10. Jahrgangsstufe wird vor allem die Thematik Alkohol und Drogen im Straßenverkehr näher erläutert. Zusätzlich werden besondere Veranstaltungen von externen Fachleuten angeboten. Der Beauftragte der Suchtprävention ist unser Beratungslehrer Herr Hecht.

Termine:

Die Termine für das laufende Schuljahr erhalten Sie (so weit bekannt) im ersten Elternbrief. Während des Schuljahres können Sie diese der Internetplattform Mebis (unter: Kalender) entnehmen. Dort können Sie sich frühzeitig über geplante Projekte, Fahrten, Veranstaltungen, Feste etc. informieren. Der Kalender steht schon zu Schuljahresbeginn zur Verfügung und wird regelmäßig aktualisiert. Sie finden dort zudem die Termine der Schulaufgaben für ihre jeweilige Klasse.

Theater:

Die Theatergruppen der Unter- und Mittelstufe proben regelmäßig und treten mindestens einmal im Schuljahr auf.

Tutoren:

Dabei handelt es sich um Schüler aus den 10. Klassen, die sich bereit erklären, eine 5. Klasse im ersten Schuljahr zu betreuen. Ihre Aufgabe ist es, den Neuen den Einstieg in die Schule zu erleichtern und die neue Klassengemeinschaft durch gemeinsame Unternehmungen, wie den Kennenlerntagen und Tutorennachmittagen, zu stärken.

U

Umwelttandem:

Jede Klasse bestimmt zwei Schüler, die darauf achten sollen, dass Fenster geschlossen werden, Müll getrennt wird und das Klassenzimmer ordentlich hinterlassen wird.

Unterrichtsbefreiung:

Eine Unterrichtsbefreiung muss grundsätzlich im Vorfeld genehmigt werden.

Wenn ein Schüler während der Unterrichtszeit erkrankt, lässt er sich von der unmittelbar betroffenen Lehrkraft oder dem Direktorat eine schriftliche Unterrichtsbefreiung unterzeichnen.

Bei eintägigen Unterrichtsbefreiungen ist der Klassenleiter, bei Unterrichtsbefreiungen bis zu drei Tagen der Stufenbetreuer und ab vier Unterrichtstagen die Schul-

leitung zuständig. Der Schüler lässt jede genehmigte Befreiung umgehend im Sekretariat registrieren. Die Erziehungsberechtigten unterschreiben die Unterrichtsbefreiung und lassen sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Fehlheftführer zukommen.

Kopiervorlagen für Unterrichtsbefreiungen und Entschuldigungen im Krankheitsfall befinden sich im Hausaufgabenheft bzw. auf der Homepage unter Downloads.

Unterrichtsstoff verpasst?

Es wird vom Schüler erwartet, dass verpasster Unterrichtsstoff, egal ob durch Krankheit oder Freistellung bedingt, selbständig nachgearbeitet wird. Gleiches gilt auch für Hefteinträge. Es ist daher zu empfehlen, für solch einen Fall bereits zu Schuljahresbeginn verlässliche Absprachen mit Schulkameraden zu treffen, damit Hefteinträge nachgetragen werden können. Selbstverständlich stehen die Fachlehrkräfte für Nachfragen zur Verfügung.

Unterstufenbetreuer:

Die pädagogische Betreuung der Unterstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 5. – 7. Jahrgangsstufen und deren Belange. Die Unterstufenbetreuerin Frau Aissen dient neben dem Beratungslehrer und den Verbindungslehrern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Schüler der Unterstufe.

V

Vertretungsplan/Vertretungsstunde:

In der Aula wird der Vertretungsplan auf einem großen Bildschirm angezeigt. Die Schüler entnehmen diesem, ob Unterrichtsverschiebungen vorgesehen sind. Sie können diesen Vertretungsplan auch über Mebis (unter: Vertretungsplan) sowie im geschützten Elternbereich der Homepage einsehen.

Es gilt: Vertretungsstunden sind Unterrichtsstunden.

Das heißt: Von den Schülern wird erwartet, dass sie in Vertretungsstunden genauso wie in regulären Stunden mitarbeiten. Dies gilt auch für das Fach Sport!

Wird ein Lehrer als Vertretungslehrkraft eingesetzt, der in der Klasse selbst unterrichtet, wird der jeweilige Fachunterricht gehalten. Wird diese Vertretung am Vortag auf dem Vertretungsplan bis 11.30 Uhr bekannt gegeben, heißt das, dass auch das jeweilige Material (Bücher, Hefte) mitzubringen ist sowie Hausaufgaben und die sonstige häusliche Vorbereitung bis zu dieser Vertretungsstunde zu erledigen sind. Auch mündliche Leistungsnachweise (Abfragen) und Stegreifaufgaben (Exen) sind in diesen Stunden denkbar.

Werden Lehrer für Vertretungen in einer Klasse herangezogen, die dort nicht unterrichten, können entweder Arbeitsaufträge der ausfallenden Lehrkraft erledigt werden oder die Vertretungslehrkraft macht selbst Aufgaben, Übungen oder Lernspiele mit den Schülern.

Verbindungslehrer:

Diese werden jährlich zum Ende des Schuljahres von der Klassensprecherversammlung gewählt. Sie sind Ansprechpartner für die Schüler und beraten bei persönlichen Problemen im schulischen oder privaten Bereich und vermitteln in Konfliktfällen.

W

Wandertag:

Zu Beginn des Schuljahres wird anstelle eines klassischen Wandertages ein sog. Projekttag durchgeführt. Am Ende des Schuljahres findet während der Fahrtenwoche für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 ein Wandertag statt. Die Schüler werden in die Gestaltung dieses Tages miteinbezogen.

Wahlunterricht:

Am Ende des Schuljahres besteht die Gelegenheit, sich für Wahlkurse im nächsten Schuljahr anzumelden bzw. für die 5. Jahrgangsstufe erfolgt dies in den ersten Schulwochen für das laufende Schuljahr. Diese sind dann für das gesamte Schuljahr verbindlich.

Z

Zeugnisse:

Jeder Schüler erhält zum Ende des ersten Halbjahres ein Zwischenzeugnis sowie ein Jahreszeugnis am letzten Schultag. Im Halbjahr bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten bitte mit Ihrer Unterschrift. Diese wird in einer der nächsten Klassenleiterstunden kontrolliert, die Zwischenzeugnisse werden eingesammelt und zusammen mit dem Jahreszeugnis wieder ausgegeben.